



Franz-Leopold in der BDH-Klinik

Die Therapien gehen in gewohnter Weise weiter: Vojta ist wichtig, aber auch ganz schön anstrengend. Franz wird täglich hingestellt, hüpf auf dem Gummiball und wird durchbewegt. Außerdem bekommt er Musiktherapie und Logopädie.

Bei seiner Körperspannung sind die Ergebnisse gut sichtbar. Mit seiner Entwicklung des Schluckens bin ich aber nicht zufrieden. Es scheint ihm immer noch nichts zu schmecken.

Er hat ein paar mal Logopädie und leider auch Kommunikation verschlafen. Weil er das Kommunikationsgerät nur 2 mal/ Woche für 1 h bekommt, bin ich darüber etwas traurig.

Franz-Leopold darf ab dieser Woche ins Schwimmbad. Wir waren sehr gespannt, wie er auf Wasser reagieren würde. Überraschender Weise genießt er die Zeit in vollen Zügen. Er entspannt, hat Spaß und macht gut mit.

Franz-Leopold zeigt immer neue Kuriositäten. Nachdem die roten Flecken verschwunden sind, hat



Alles dreht sich um Franz-Leopold.

er nun eine Beule am linken Rippenbogen bekommen. Keiner weiß, was das ist. Vielleicht ein verrutschter Muskel?

Letzten Freitag (26.10.) sind die Kankenhaus-Clowns zu ihm gekommen. Er hat aufmerksam zugeschaut und gelacht.

Am Sonntag waren Ronja und Carl-August bei ihm und haben mächtig rumgetobt. Franz strahlte über das ganze Gesicht.

Heute (31.10.) haben ihn Petra, Bjarne und sein Papa aus dem Kindergarten besucht. Lena war schon 2 mal mit ihre Eltern da.

Vielen Dank dafür. Bis bald - Gruß Antje, F-L und Familie.

